

Cajonkurs

Martina Englhard

absolvierte 1993 die Berufsfachschule für Musik in Sulzbach-Rosenberg mit pädagogischer Zusatzausbildung, Hauptfach Harfe.



Seit 1994 unterrichtet sie an der Franz-Grothe-Schule die Fächer Harfe und diverse Harfen-Ensembles. Erweitert wurde der Fächerkanon in den Folgejahren mit Veeh-Harfe, Cajon, Hackbrett und Solmisations-Gruppen.

Während der Sklavenzeit sind in Lateinamerika, als Antwort auf das Verbot Musikinstrumente zu besitzen oder eine musikalische Betätigung auszuüben, die Cajones entstanden. Transportkisten für Obst und Fisch wurden von den Sklaven dafür als Rhythmusinstrumente umfunktioniert. Die einfache Bespielbarkeit der Cajon, seine Kompaktheit und die vielfältige Einsetzbarkeit machen dieses Instrument immer populärer.

INHALT

- Körperhaltung
- Erlernen von einfachen Rhythmen
- Bodypercussion

SEMINARZIEL

Schneller Einstieg ins Cajonspiel, Kennenlernen und vertiefen einfacher Grooves

ZIELGRUPPE

Dieser Cajonkurs richtet sich an Erwachsene Spieler. Musikalische Vorkenntnisse sind keine Voraussetzung für diesen idealen Einstieg in die Welt der Rhythmen.

Ort: Franz-Grothe-Schule
Musikschule der Stadt Weiden i.d.OPf.
Asylstraße 19
92637 Weiden

Raum: E05

Beginn: 04.12.2017

Ende: 26.02.2018

Zeit: montags, 19:00 – 20:00 Uhr

Teilnehmerzahl: mind. 8 / max. 12 Personen

Anmeldeschluss: 13.11.2017

Kursbeitrag: 105,00 € (35,00 € mtl.)

Mitzubringen: Cajon (wenn vorhanden)
Bleistift, „Erlebnis Cajon Schule“ von Uwe Pfauch
(ISBN 978-3-86626-389-5)